

SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 27. April 2011
Nummer 17



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Samstag, 30.04.

14.00 h, Yachtclub, Auswintern der Jugendboote
14.00 h, TSV Sipplingen 2 – TuS Immenstaad 2
16.00 h, TSV Sipplingen - SV Litzelstetten
20.00 h, Heimatliedersängerbund, Stammtisch im Seehof

Sonntag, 01.05.

ab 10.00 h, Floriansfest beim Feuerwehrgerätehaus
ab 10.00 h, Hüttenfest auf der Wanderhütte

Montag, 02.05.

15.00 h, DRK-Seniorengymnastik in der Turnhalle

Mittwoch, 04.05.

17.15 h, DLRG; Jugendschwimmen, Abfahrt an der Turnhalle

Ausstellung in der Galerie im Bahnhof „Die unbekannteren Kreativen von Sipplingen“

vom 08. April bis 30. April 2011
Öffnungszeiten
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr
samstags nach Vereinbarung



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Herzliche Einladung zum 19. Floriansfest

Die Vorbereitungen zu unserem weithin bekannten Fest laufen bereits auf Hochtouren!

Wir freuen uns auf Sie

Wann: Sonntag, 01. Mai – Beginn der Bewirtung ab 10.00 Uhr

Wo: Am Feuerwehrgerätehaus im Gewerbegebiet

Was: Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges und äußerst preisgünstiges Angebot an Speisen und Getränken – Nachmittags zusätzlich Kaffee und eine große Auswahl an Kuchen/Torten

Für die musikalische Unterhaltung sorgen „Die fidelen Grenzländer“ – der Eintritt ist wie immer selbstverständlich frei - Das Fest findet übrigens bei jeder Witterung statt.

Unterstützen Sie mit ihrem Besuch das vielseitige Wirken der Freiwilligen Feuerwehr Sipplingen – wir würden uns sehr darüber freuen.



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.



Wandervereinigung

Traditionsgemäß wird am 1. Mai gewandert:

Herzliche Einladung an alle Sipplinger und Gäste zu unserem Hüttenfest jetzt am Sonntag, 1. Mai ab 10:00 Uhr an unserer Schutz und Wanderhütte. Für Getränke, Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

An die Mitglieder ergeht die herzliche Bitte, wie alle Jahre, einen Kuchen zu backen und diesen mit zu unserem Hüttenfest zu bringen oder sich mit Familie Alwin Beier in Verbindung zu setzen, die den Kuchen auch gerne zur Hütte transportiert. Im Voraus schon ein Dankeschön für die Spende.



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Grund- und Gewerbesteuer

Am **15. Mai** sind wieder die Quartalszahlungen für Grund- und Gewerbesteuer fällig. Wir bitten, diesen Termin zu beachten.

Ihr Steueramt

Beim Fundamt wurde abgegeben:

1 Haustürschlüssel mit Fernbedienung für Garagentor
1 bunter Ring

Nähere Informationen unter Tel. 8096-20

Kurzbericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.04.2011

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.04.2011 konnte Bürgermeister Anselm Neher 22 Zuhörer im Bürgersaal des Rathauses begrüßen.

Nach allgemeinen Bekanntgaben und Wünschen und Anfragen aus dem Gemeinderat

ging es um die **Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme im Ortskern im Rahmen des Landessanierungsprogrammes.**

Nachdem die Gemeinde erfreulicherweise in das Programm mit einer Fördersumme von 600.000,— EUR aufgenommen wurde, hat sich der Gemeinderat bereits in seiner diesjährigen Klausurtagung mit dem Thema befasst und die Durchführung des Verfahrens mit der Kommunalentwicklung Baden-Württemberg festgelegt. Hierzu war ein sogenannter Einleitungsbeschluss erforderlich, mit dem das ungefähre Sanierungsgebiet für eine nähere Überprüfung festgelegt wird. Das Gremium folgte einstimmig dem entsprechenden Vorschlag. Eine öffentliche Bekanntmachung dieses sogenannten Einleitungsbeschlusses erfolgt in einem der nächsten Mitteilungsblätter.



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112
Kommandant 5343
Polizei Notruf 110
Polizei Überlingen 8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)
Telefon: 07541 19296
Fax: 07541 80936
(auch Gehörlosen-Fax)
Rettungsdienst
Bodenseekreis 112
Krankentransport 19222
Krankenhaus Überl. 94770
Sozialstation
Überlingen 95320
Dorfhelferinnenstation
Frau Nutz 07557 8674
Malteser-Hilfsdienst 970970
Kurzzeitpflege
Haus Silberdistel 95180
Kath. Pfarramt
Sipplingen 63220, 60636
Ev. Pfarramt
Ludwigshafen 07773/5588

Weißer Ring Bodenseekreis
K.-H. Jumpertz 07556 966362

Sperrhotline
Personalausweis, 0180 1 33 33 33

EnBW (früher Badenwerk)
Service-Telefon 07461 7090
Störung 0800 36294 77
Störungsdienst Erdgas, Thüga
0800 7750007

Wasserversorgung
Störung 833-0

Kabel BW
Störung 01805 888150
Abfallwirtschaftsamt
Friedrichshafen
07541204-5199

Probleme mit der Müllabfuhr??
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:

Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH,
Tel. 07541/401093

Gelber Sack-Abholung
Fa. Stark GmbH
Tel. 08382 943010-11

Papiercontainer
Fa. Stark GmbH
Tel. 08382 943010-11

Telefonverzeichnis
Hauptverwaltung-Grundbuchamt
Bürgermeister Neher 8096 20
Ratschreiber Sulger 8096 22
Frau Adams 8096 30
Vorzimmer Bürgermeister, Friedhofsamt
Redaktion Gemeindeblatt
Frau Biller 8096 0
Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten
Herr Geßler 8096 25
Gemeindekasse
Frau Regenscheit 8096 28
Steueramt
Frau Sinner 8096 26
Bürgeramt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt
Frau Wochner 8096 23
Tourist-Info im Bahnhof
Zentrale 9499370
Frau Ott 949937 12
Frau Bonauer 949937 11
Bauhof 8096 31
Kindergarten 1096
Grund- u. Hauptschule 915526
Hafenanlage West 65312

Faxanschlüsse:
Rathaus 8096-40
Tourist-Info 3570
Grund- und Hauptschule 915527
e-mail-Anschlüsse
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
Schule:
GHS-Sipplingen @t-online.de
Kindergarten:
kiga.sipplingen@kabelbw.de
Internet: http://www.sipplingen.de

Überlinger TAFEL

Überlinger TAFEL-Laden
Friedhofstraße 28a

Öffnungszeiten:

jeden Mittwoch 14.30 - 17.30 Uhr
Kontakt: Caritas Überlingen 07551 83030
Spendenkonto 1004282
Sparkasse Bodensee (BLZ 69050001)

Ärztlicher Notdienst
94770 und 112

Zahnärztlicher Notdienst
01805/91 16 20

Apotheken-Notdienst
0137 888 22833
oder www.aponet.de

Giftnotruf
0761/19240

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen
Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:
Bernd Neudörffer 0175 2409040 oder 07551 68146
Christine Thiel 0174 4070085
Georg Kuhn 07551 27 02
Petra Ehrle 07551 1226

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771 9317 -0, Fax: 07771 9317 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de

Erneut vertagt wurde die **Änderung des Bebauungsplanes „Bütze-Priel“**, obwohl die betroffenen Grundstückseigentümer ein aussagekräftiges Modell zur Verfügung gestellt haben. Zur Vertagung führte vielmehr eine Diskrepanz bei den Maßangaben zur Höhenentwicklung, die vor einer weiteren Beratung von einem Ingenieur überprüft und dargestellt werden sollen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die **Festlegung der Grundgebühren bei den Abwassergebühren**. Nachdem auf entsprechende Anregung aus dem Gremium seitens der Verwaltung mehrere Varianten vorgestellt wurden, entschied sich das Gremium schließlich für eine Anhebung der Grundgebühren im Abwasserbereich von bisher 36,— EUR im Jahr auf künftig 60,— EUR im Jahr je Wohneinheit und die Verwaltung wurde beauftragt, die satzungsmäßige Umsetzung ab dem Jahr 2012 vorzubereiten.

Danach ging es um die Einrichtung einer **Verbotzone im Bereich der Wasserentnahmeanlagen des Zweckverbandes Bodensee-Wasserversorgung**. Hier folgte der Gemeinderat mit großer Mehrheit dem Vorschlag, in der Stellungnahme der Gemeinde den Erhalt des Fußweges vom Tobelbach zum Spetzgarter Hafen sowie eine besondere Berücksichtigung der Belange der Sipplinger Bevölkerung zu fordern (z.B. Badebetrieb). Darüber hinaus soll auf die notwendige Berücksichtigung der geplanten Radwegunterführung und das besondere Gefahrenpotenzial durch den Straßenverkehr auf der B 31 (alt) und die vorbeifahrende Bahnlinie hingewiesen werden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde die von der Verwaltung vorgeschlagene Mitwirkung zur **Errichtung eines Mietspiegels** für sämtliche Gemeinden im Bodenseekreis mit großer Mehrheit abgelehnt.

Dagegen wurde ebenfalls mit großer Mehrheit dem **Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Landkreis zur Förderung der Tagespflege in der Kleinkindbetreuung** zugestimmt. Dadurch soll diese Betreuungsform gezielt gefördert werden, wobei sich die Gemeinde außer durch begleitende und unterstützende Maßnahmen mit einem finanziellen Beitrag von 1,60 EUR je Stunde / Kleinkindbetreuung beteiligen wird.

Nachdem wieder über die Annahme von Spenden noch über Arbeitsvergaben zu beraten war befasste sich das Gremium danach mit den **Baugesuchen**.

Hier nahm der Gemeinderat von der geplanten **Vergrößerung einer Gaube auf Flst.Nr. 2708 an der Straße „Im Leimacker“** sowie von der geplanten **Errichtung einer Gaube mit Balkon auf Flst.Nr. 2134 „In der Breite“** jeweils lediglich Kenntnis, da eine Beschlussfassung im Kenntnisgabeverfahren nicht erforderlich ist.

Für die ebenfalls im Kenntnisgabeverfahren eingereichte Maßnahme zur **Erweiterung einer Gaube mit Überdachung des Frei-**

sitzes auf dem Grundstück Flst.Nr. 607 an der „Seestraße“ war ein Beschluss zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erforderlich. Auf Vorschlag des Bauausschusses wurde dieser Befreiung zur Errichtung einer Gaube mit 2/3 der Dachlänge einstimmig zugestimmt.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates war gegen 22.00 Uhr zu Ende. Im Anschluss daran fand noch eine nichtöffentliche Sitzung des Gremiums statt.

Mängelanzeige

Sollten Sie feststellen, dass eine Straßenlampe nicht brennt, ein Kanaldeckel klappt, ein Verkehrszeichen nicht mehr oder schlecht sichtbar ist oder Sie uns eine andere Mitteilung oder einen Hinweis geben wollen, so sind wir Ihnen hierfür dankbar.

Selbstverständlich sind wir bemüht aufgetretene Mängel rasch zu beseitigen. Haben Sie aber bitte auch Verständnis, dass sich manches nicht von heute auf morgen erledigen lässt, zumal wir oftmals auf fremde Hilfe, z.B. Handwerksbetriebe, angewiesen sind. Für Ihre Mithilfe bedanke ich mich im Voraus.

Anselm Neher
Bürgermeister

Anregungen und Hinweise:

Mängel/Störungen – wo?

Absender mit Name, Adresse und Tel.-Nr.:

Ist Ihr Name an der Klingel und dem Briefkasten angebracht?

Im Notfall kann das für die rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst erforderlich sein.

Außerdem erleichtert es die Zustellung der Post durch den Briefträger und unseren Austrägern.

Kein Name am Briefkasten heißt möglicherweise auch kein wöchentliches Mitteilungsblatt.



Herzlichen Glückwunsch
zum
Geburtstag

Frau Ilse Fark,
Gräfin-Hildegard-Str. 3
zum 84. Geburtstag am 01.05.

SIPPLINGEN
am Bodensee

Tourist-Information

Seestraße 3
78354 Sipplingen
Tel.: 07551/949937-0
Fax: 07551/3570
touristinfo@sipplingen.de
www.sipplingen.de

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag – Freitag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Pastaschiff

Genießen Sie eine Abendfahrt auf dem Bodensee mit Pasta, drei verschiedenen Saucen und Salat soviel Sie möchten.

Termin: Freitag, 06. Mai

Abfahrt: **19:35 Uhr** ab Landungsplatz Sipplingen

Ankunft: 22:35 Uhr an Landungsplatz Sipplingen

Preis: 28 Euro Erwachsene / 14 Euro Kinder von 6 – 15 Jahren

Kartenvorverkauf: Tourist-Information Sipplingen

Internetzugang für Gäste

In der Tourist-Information steht ab sofort ein Internetzugang für unsere Gäste zur Verfügung. Der Internetzugang ist für alle Gäste mit Gästekarte kostenfrei. Wir bitten Sie, ihre Gäste auf diese neue Möglichkeit hinzuweisen.

SENIOREN- NACHRICHTEN



Vorschau auf Termine des Ökumenischen Seniorenkreises

Donnerstag 12. Mai

Maiandacht mit dem Überlinger Seniorenkreis

St. Nikolaus zum Dreifaltigkeitsberg (bei Spaichingen, Tuttlingen)

Abfahrt mit Bus Gebhard Sipplingen Landungsplatz 13.45 Uhr

Maiandacht ca. 15.00 Uhr, danach Einkehr im Gasthaus bei der Kirche auf dem Dreifaltigkeitsberg.

Es gibt dort auch eine ganzjährige Krippenausstellung, die wir uns anschauen können. Der Preis für die Busfahrt beträgt 9 Euro pro Person

Anmeldungen ab Dienstag 26. April im Pfarrbüro Tel. 0 75 51 / 6 32 20 Dienstag bis Freitag

10 bis 12 Uhr und bei Charlotte Schirmeister Tel. 0 75 51 / 49 56 (auch Anrufbeantworter) Anmeldeschluss Dienstag 10. Mai

Mittwoch 18. Mai in der Krone am See Beginn 15.30 Uhr

(Termin wurde geändert.)

Gesundheitsvortrag mit Frau Loi, medizinische Seniorenberatung.

Das Motto lautet **“Beratung ist die beste Medizin“** mit Tipps und Informationen zu folgenden Themen:

- **Aktiv gegen Altersblindheit**
- **Spezielle Pflege für die ältere Haut**
- **Perfekt schüßlern für Senioren**
- **Mehr Energie für jeden Tag**
- **Mehr Beweglichkeit und Schwung für die Gelenke**

Das Referat dauert ungefähr eine Stunde und ist kostenlos.

Informationsmaterial steht zur Verfügung und die Teilnehmer können auch gerne Fragen stellen.

Die Seniorenreise 2011 ist geplant von Montag 12. bis Mittwoch 14. September und geht wieder nach Bad Wörishofen mit Ausflugszielen Fuggerstadt Augsburg und Sankt Ottilien. Näheres später.

Frühlingsgrüße von Charlotte und Jolande mit Team

BEHÖRDEN- INFOS



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Arkade e.V. sucht Gastfamilien für seelisch behinderte Menschen

Die Arkade e.V., Betreutes Wohnen in Familien, sucht Gastfamilien, die wochenweise oder längerfristig bereit sind, einen seelisch behinderten Menschen bei sich aufzunehmen und im Alltag zu unterstützen. Familien, Lebensgemeinschaften sowie alleinlebende Personen

können Gastgeber sein. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Für die Betreuung, Unterkunft und Verpflegung wird ein monatliches Entgelt ausgezahlt. Die Gastfamilien werden von Mitarbeitern der Arkade e.V. fachlich begleitet und unterstützt. Informationen über das Projekt gibt die Arkade e.V., Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Eisenbahnstraße 30/1, 88212 Ravensburg, Tel.: 0751 3665580, E-Mail: info@arkade-bwf.de, www.arkade-ev.de.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Servicezentrum für Altersvorsorge nicht nur in Ravensburg – jetzt auch landesweit!

Die Menschen in Baden-Württemberg können sich seit Mitte März 2011 über einen neuen **landesweiten** Service der gesetzlichen Rentenversicherung freuen: In diesem Monat wird in allen Regionalzentren der Deutschen Rentenversicherung jeweils neu ein Servicezentrum für Altersvorsorge eröffnet. Als eines von drei landesweiten Pilotzentren konnten Versicherte diesen Service im Regionalzentrum Ravensburg (zuständig für den Bereich Bodensee-Oberschwaben) bereits seit November 2008 in Anspruch nehmen.

Produktneutral, anbieterunabhängig und kostenlos gehen die Fachleute der Deutschen Rentenversicherung Baden - Württemberg dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Wie hoch wird die Rente sein? Soll ich privat vorsorgen? Was ist eine Rürup-Rente? Werden meine Einkünfte später besteuert? Unterstützt mich der Staat bei privater Vorsorge? Wie bekomme ich eine Betriebsrente?

Die Beratungen finden im Regionalzentrum Ravensburg, Servicezentrum für Altersvorsorge (Herr Scherhans), Eisenbahnstr. 37, 88212 Ravensburg statt. Um vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 0751 8808-0 oder per E-Mail altersvorsorge.ravensburg@drv-bw.de wird gebeten. **Auf Anfrage**

können Termine auch in Friedrichshafen und in Sigmaringen angeboten werden.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg greift mit ihrem Beratungsangebot eine Empfehlung eines von der Landesregierung eingesetzten Beirats auf. Im Rahmen der Landesinitiative „PRO-SA – Pro Sicherheit im Alter“ soll dabei die Bereitschaft der Menschen im Land erhöht werden, mehr Eigenverantwortung bei der Altersvorsorge zu übernehmen. Landesweit wurden in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg 20 derartige Servicezentren für Altersvorsorge eingerichtet. Mehr Informationen zu den Servicezentren für Altersvorsorge gibt es im Internet unter www.prosa-bw.de.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Informationen zum Zensus 2011 – Die neue Volkszählung zum Stichtag 9. Mai 2011

In Deutschland findet in diesem Jahr der Zensus 2011, eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung statt. Damit wird ermittelt, wie viele Menschen in einem Land, in einer Stadt oder einer Gemeinde leben, wie sie wohnen und arbeiten. Erstmals wird ein registergestütztes Verfahren eingesetzt. Im Unterschied zur Volkszählung 1987 werden nicht mehr alle Bürgerinnen und Bürger befragt, sondern soweit wie möglich bereits vorhandene Daten aus Registern für statistische Zwecke genutzt. Dazu gehören vor allem Angaben aus den Melderegistern der Gemeinden, aus dem Register der Bundesagentur für Arbeit sowie aus den Dateien zum Personalbestand der öffentlichen Hand.

Zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse sowie zur Gewinnung von Daten für die keine Register verfügbar sind, wird es Befragungen geben. Ab dem 9. Mai 2011 werden bundesweit knapp 10 Prozent der Bevölkerung bei der Haushaltebefragung angesprochen sowie in allen Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften Erhebungen stattfinden, also beispielsweise in Senioren- und Studentenwohnheimen. Für die Durchführung und Organisation dieser Befragungen ist die Erhebungsstelle Zensus bei der Stadt xxx/beim Landkreis xx zuständig, die räumlich, personell, organisatorisch und technisch von anderen Verwaltungsstellen getrennt ist. Die Befragungen werden durch Interviewerinnen und Interviewer (Erhebungsbeauftragte) durchgeführt.

Alle Gebäude- und Wohnungseigentümer werden mit der Post einen Fragebogen vom Statistischen Landesamt erhalten. Nur etwa ein Drittel der Bürgerinnen und Bürger kommt mit dem Zensus 2011 direkt in Berührung, indirekt fließen allerdings durch die Bereitstellung der Registerdaten Angaben über die gesamte Bevölkerung in die Ergebnisse des Zensus 2011 ein.

Haushaltebefragung: Was wird gefragt...

Alle Fragen sind gesetzlich vorgegeben. Bei der Haushaltebefragung geht es um Fragen

nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund, Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft (bspw. römisch-katholische Kirche, evangelische Kirche, jüdische Gemeinden), Hauptwohnsitz, Schulbesuch, Bildungs- und Ausbildungsabschluss sowie Berufstätigkeit (unter anderem die Branche, in der man tätig ist, sowie Angaben zum Beruf). Diese Fragen müssen beantwortet werden. Die Angabe zum Glaubensbekenntnis (bspw. Christentum, Judentum oder Islam) ist freiwillig. Nach dem Einkommen der Menschen wird nicht gefragt.

...wer, wann und wie wird befragt?

In Baden-Württemberg werden etwas mehr als 1,1 Mio. Menschen befragt. Nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren wurden Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Haushalte befragt werden. Dadurch wird die Repräsentativität der Ergebnisse gewährleistet. Die Erhebungsbeauftragten werfen ab Anfang Mai 2011 eine Terminankündigungskarte gemeinsam mit Informationen zur Erhebung (Anschreiben, Flyer, Rechtsgrundlagen) in den Briefkasten der zu befragenden Personen ein. Beim angekündigten Termin stellen sich die Interviewerinnen und Interviewer zunächst vor und weisen sich unaufgefordert mit ihrem Interviewerausweis und dem Personalausweis aus. Sie sind angewiesen, die Wohnung der zu befragenden Haushalte nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung zu betreten. Die Interviewerinnen und Interviewer bitten zunächst um Benennung der in der Wohnung lebenden Personen und tragen Namen, Vornamen, Geschlecht und Geburtsdatum in die Erhebungsliste ein. Daran schließt sich dann das Interview an. Sollte das Angebot eines Interviews seitens des Haushalts nicht gewünscht werden, wird der Fragebogen zur Selbstauffüllung übergeben. Dieser muss dann ausgefüllt an die Erhebungsstelle übermittelt oder dort abgegeben werden. Da die Auskünfte kostenfrei zu erteilen sind, müssen die Auskunftspflichtigen beim Versand den Rückumschlag mit 1,45 Euro frankieren. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Angaben bequem und kostengünstig, mit wenig Aufwand zu jeder Tageszeit über eine gesicherte Internetverbindung zu senden. Hierzu werden die Fragebogennummer und der Aktivierungscode benötigt, die auf dem Fragebogen angegeben sind.

Sollte der Haushalt beim ersten Termin nicht anwesend sein, kommt eine Zweitankündigungskarte zum Einsatz. Ist auch beim zweiten Termin niemand anzutreffen, übergibt die Interviewerin bzw. der Interviewer die weitere Befragung der Erhebungsstelle. Die Erhebungsbeauftragten haben die Befragung in den 12 Wochen nach dem Stichtag, also bis Ende Juli 2011, abzuschließen.

Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften

In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften sind die Angaben der Melderegister über die Bewohnerinnen und Bewohner in diesen Einrichtungen oft ungenau. Deshalb wird beim Zensus 2011 in diesen Bereichen

eine Vollerhebung durchgeführt. Das entsprechende Erhebungsprogramm beschränkt sich dabei auf wenige Fragen nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit oder auch Informationen darüber, ob die Anschrift die Hauptwohnung ist. In der Regel geben die Bewohnerinnen und Bewohner mündlich gegenüber einer Interviewerin oder einem Interviewer die benötigten Auskünfte. Alternativ können die Angaben wie bei der Haushaltebefragung auch online oder postalisch übermittelt werden. Einige dieser Einrichtungen wurden im Rahmen der Haushaltebefragung ausgewählt und müssen damit auch die dort vorgesehenen Fragen beantworten.

Für sensible Gemeinschaftsunterkünfte wie Behindertenwohnheime oder Notunterkünfte für Obdachlose ist ein besonderes Erhebungsverfahren vorgesehen. Dort werden die Bewohnerinnen und Bewohner über den Zensus zwar informiert, befragt wird aber die Einrichtungsleitung.

Gebäude- und Wohnungszählung:

Wie wird gefragt?

Rund 3 Mio. Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen erhalten bei der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) ab Anfang Mai 2011 mit der Post einen Brief vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg. Die kommunalen Erhebungsstellen sind hier nicht eingebunden. Es wird gebeten, den Fragebogen innerhalb von zwei Wochen ausgefüllt zurück zu senden. Da die Auskünfte kostenfrei zu erteilen sind, müssen die Auskunftspflichtigen den Rückumschlag mit 1,45 Euro frankieren. Selbstverständlich gibt es auch hier die Möglichkeit, Porto zu sparen und die Fragen bequem, zu jeder Tageszeit und kostengünstig online über eine sichere Internetverbindung zu beantworten. In der Rubrik online, auf der ersten Seite des Fragebogens, sind die Fragebogennummer und der Aktivierungscode aufgedruckt, die dafür benötigt werden.

...was wird gefragt?

Bei den Angaben zum Gebäude geht es um Fragen nach der Art des Gebäudes (handelt es sich um ein Wohngebäude oder ein Geschäftshaus mit einer Wohnung?), der Zahl der Wohnungen, dem Gebäudetyp (bspw. freistehendes Haus oder Doppelhaus), dem Jahr der Fertigstellung des Gebäudes, den Eigentumsverhältnissen (bspw. Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Privatperson, kommunales Wohnungsbaunternehmen) und der Heizungsart (bspw. Fernheizung oder Blockheizung). Bei den Fragen zur Wohnung geht es um die Wohnungsnutzung, d.h. ob die Wohnung vermietet oder vom Eigentümer bewohnt ist. Weitere Fragen beziehen sich auf die Fläche, die Zahl der Räume, die Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner, die Eigentumsverhältnisse (ist der Eigentümer eine Privatperson, ein privatwirtschaftliches oder einer öffentlichen Unternehmen oder eine Wohnungsgenossenschaft). Die Fragen sind gesetzlich vorgegeben und müssen beantwortet werden. Nach der Höhe der Miete wird nicht gefragt.

Datenschutz garantiert,

Die amtliche Statistik lebt vom Vertrauen und der Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger. Einzelangaben werden strikt geheimgehalten, ausschließlich für statistische Zwecke genutzt und nur anonymisiert ausgewertet. Alle an der Durchführung des Zensus 2011 beteiligten Personen in den Erhebungsstellen, im Statistischen Landesamt und die Erhebungsbeauftragten sind auf die Einhaltung des Statistikgeheimnisses und den Datenschutz besonders verpflichtet. Informationen fließen beim Zensus 2011 nur in eine Richtung, aus den Verwaltungsregistern oder den Befragungen hin zur amtlichen Statistik. Es gilt das Rückspielverbot, das besagt, dass Einzelangaben nicht an Behörden weitergegeben werden dürfen, weder an das Einwohnermeldeamt, noch an das Finanzamt noch an die Polizei.

Wo sind weitere Informationen zu finden?

Unter www.zensus2011.de, den Webseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder kann man sich jederzeit umfassend über den Zensus informieren. Alles Wissenswerte zur Durchführung des Zensus in Baden-Württemberg ist auf der Homepage des Statistischen Landesamtes unter www.statistik-bw.de zu finden. Für Fragen ist eine kostenfreie Hotline unter der Nummer 0800 58 87 854 geschaltet.



Anmeldungen und Informationen: www.vhs-bodenseekreis.de

VHS-Service-Zentrale im Landratsamt:
Tel.: 07541 204-5468 / 5425 / oder -5246
Fax: 07541 204-5525.

Weitere Auskünfte bei
Monika Biller,
VHS-Außenstelle Sipplingen,
Tel.: 07551 809620 (tagsüber)
Tel.: 07551 301450 (abends)

Kursübersicht in Sipplingen.

Der wildromantische Hödinger Tobel

Kurs Nr. A115096SI*

Moni Maria Müller

Eine Frühlingswanderung durch eine wilde Eiszeitschlucht zu lieblichen Apfelblüten. Entdecken Sie mit mir die Geheimnisse des Hödinger-Tobels: Sternmoose, Kalktuff und Silberblatt, eine schattige Welt voller mystischer Geschichten, Zauberpflanzen und Hexenblumen... Oben erwarten uns sonnenbeschienene Streuobstwiesen, ein zauberhaftes Blütenmeer und so manche Überraschungen rund ums Thema Kräuter. Bitte feste Schuhe und Sitzunterlage mitbringen. Treffpunkt: Wanderparkplatz Süßenmühle (zwischen Überlingen und Sipplingen geht

es direkt an der Hauptstraße rechts ab, ca. 200 m oberhalb des Bauernhofes ist der Wanderparkplatz).

Samstag, 07.05.2011, 14:00-17:00 Uhr, 1 Termin, Kursentgelt: 10,50 EUR

Abenteuer Steilufer

Kurs Nr. A115098SI*

Moni Maria Müller

Eine abenteuerliche Zeitreise zurück zu den Pfahlbauern und ein abwechslungsreicher Streifzug durch die Natur. Feuerstein, Zunder und Pyrit - wozu haben unsere Vorfahren dies verwendet, was konnten sie Essbares im Wald finden und wie haben sie ihre "Wehwechen" behandelt? Wir entdecken die fantastische Pflanzenvielfalt im Naturschutzgebiet Köstenerberg und nehmen allerlei mal genauer "unter die Lupe". Neue Blickwinkel auf Geschichte und Natur und Erlebnisse mit allen Sinnen - wandern, staunen, genießen. Bitte feste Schuhe, Sitzunterlage und Fernglas mitbringen.

Freitag, 10.06.2011, 15:00-18:00 Uhr, 1 Termin, Kursentgelt: 10,50 EUR



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

**In jedem Haushalt
sammelt sich so
viel Gerümpel wie
Stauraum da ist**

Graffito

Gruppe für Angehörige von demenzkranken Menschen

Ein Angebot von Deutschem Roten Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. und Caritasverband Linzgau e.V.

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 03. Mai 2011 von 14.30 bis 16.30 Uhr. Wir werden an diesem Nachmittag das Casa Reha, Seniorenpflegeheim „Am Strandweg“, Strandweg 27 in Überlingen besichtigen. Wenn Sie an der Teilnahme interessiert sind, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Montag, 03.05.2011 unter 07541/504-126. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Caritasverband Linzgau e.V., Frau Dindorf, 07551/8303-12 und DRK Kreisverband Bodenseekreis, Frau Wernet, 07541/504-126

Schulungsreihe für Angehörige von demenzkranken Menschen

Ein Angebot des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Bodenseekreis e.V. und der Caritas

Was ist eine Demenzerkrankung? Wie sieht der Krankheitsverlauf aus? Welche Metho-

den zum Umgang mit demenzerkrankten Menschen gibt es?

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. und der Caritasverband Linzgau e.V. bieten einen Kurs an, der helfen soll, diese Fragen zu beantworten. Ziel der Veranstaltung ist es, pflegenden Angehörigen durch Fachinformation den Umgang mit der Demenzerkrankung zu erleichtern und Kontakt zu Anlaufstellen herzustellen.

An 5 Vormittagen werden Referenten zu verschiedenen Themen informieren. Inhalte sind unter anderem medizinische Grundlagen, konkrete Möglichkeiten des Umgangs mit dem demenziell erkrankten Menschen sowie weiterführende Informationen z.B. zur Pflegeversicherung und anderen Unterstützungsmöglichkeiten für die betroffenen Menschen. Natürlich soll es auch Zeit für Gespräche und Austausch untereinander geben.

Sollte die Betreuung des demenzerkrankten Pflegebedürftigen für die Dauer des Kurses nicht sichergestellt sein, können die Tagesbetreuungsangebote des Pflegeheims St. Franziskus und der Diakonie in Anspruch genommen werden.

Kursbeginn: Dienstag, 31.05.2011

Kursende: Dienstag, 28.06.2011

Zeit: 9.30 – 11.30 Uhr (1x wöchentlich)

Ort: DRK Ortsverein Überlingen, Helltorstr. 8

Kostenbeitrag: 25,- Euro

Anmeldung: Bitte bis spätestens 17.05.2011, bei:

DRK Kreisverband Bodenseekreis,

Demenzberatungsstelle,

Frau Bruna Wernet, Tel.: 07541 504-126 oder

Caritasverband Linzgau e.V., Beratungsstelle „Hilfen im Alter“,

Frau Heike Dindorf, Tel.: 07551 8303-12

Frauenselbsthilfe nach Krebs, Gruppe Meersburg, westl. Bodenseekreis

Die Frauen der Frauenselbsthilfe nach Krebs, Gruppe Meersburg, treffen sich am **4. Mai um 16.00 Uhr am ev. Gemeindehaus, v. Laßbergstr. 3, in Meersburg**. Unter Wanderführung geht es über die Bushaltestelle gegenüber der Katholischen Kirche weiter nach Unteruhldingen. Es werden etwa 6 km gelaufen. Wer dann noch im Felsenkeller einkehren möchte, kann dies bei Antritt der Tour sagen. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Bitte gute Schuhe und evt. Regenschutz mitbringen. Betroffenen können jederzeit unter der Tel. Nr. 07532 5800 Rat finden. Nordic Walking fällt aus, bitte um pünktliches Erscheinen.

Väter-Kinder-Tour im Kanu

Eine Kanutour für Väter und Kinder bietet die Evangelische Erwachsenenbildung des Kirchenbezirks Überlingen-Stockach an. Der Ausflug findet statt am Sonntag, 29. Mai, von 9.30 bis ca. 18 Uhr. Der Tag im Kanu (Cana-

dier) wird auf der Donau rund 13 Kilometer lang von Thiergarten bis Sigmaringen führen, Treffpunkt wird Sigmaringen sein. Dieser Erlebnistag bietet die Chance, gemeinsame Zeit für Väter und Kinder zu finden. So geht es mit dem Boot der noch jungen Donau entlang, an der noch wildromantischen Donau entlang, an Felsen, Sandbänken und Hochwasser-trotzenden Bäumen vorbei. Natürlich gehört auch gemeinsames Grillen dazu! Der Inklusivpreis mit den Canadiern ab Sigmaringen wird sich zwischen Euro 22 und Euro 33 pro Person bewegen (Staffelpreis). Um Anmeldung ab sofort wird gebeten bei der Ev. Erwachsenenbildung, 07553-825 88 66 oder E-Mail info@evdekanat-salem.de.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestrasse 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/63220
Pfarrbüro Seestrasse 38, 78354 Sipplingen
Tel. 07551/63220, Fax.-/ 60636
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und

Pfarrbüro: Donnerstagmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):
Mittwochs ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
Donnerstags ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Mittwoch, 27.04.2011

Hödingen

10.30 Uhr Heilige Messe und Goldene Hochzeit von Frida und Anton Kessler

Samstag, 30.04.2011

Nesselwangen

19.00 Uhr Heilige Messe Im Gedenken an: Bruno Beck

**Sonntag, 01.05.2011 - Weißer Sonntag
Sipplingen**

10.00 Uhr Die Feier der Heiligen Erstkommunion unter Mitwirkung der Musikkapelle und der Gesanggruppe Laudato si
17.30 Uhr Dankandacht

Diasporaopfer der Erstkommunikanten

Die Eltern und Paten treffen sich um 9.40 Uhr im Rathaussaal

Montag, 02.05.2011

Sipplingen

19.00 Uhr Wir beten die Vesper

Mittwoch, 04.05.2011

Nesselwangen

19.30 Uhr Lobandacht in der Pfarrkirche

Kolpingfamilie

Gruppenstunden:

Die Gruppe Arche Noah trifft sich am Mittwoch, 04. Mai 2011, um 19.30 Uhr, im Pfarrheim (Martinsstübchen).

Unsere Erstkommunikanten

Gemeinde Bonndorf

Sascha Geng Zum Kaien 2
Julian Jäger Talweg 3

Gemeinde Hödingen

Matteo Engel Obere Bahnhofstr. 6
Luis Gegg In der Eck 31
Emilia-
Victoria Janowicz Brunnenstr. 26 c
Lina Lösch Goldbach 2
Livia Lukas Auf dem Stein 35
Saskia Specker Eschenweg 4

Gemeinde Nesselwangen

Jonas Hafner Kirchbühl 1
Leon Käppeler Hohenfelsstraße 9
Lukas Müller Kapitelweg 2
Laurence Stampach Billafinger Straße 5
Franziska Steurer Billafinger Straße 33
Svenja Zimmermann Wassergasse 5

Gemeinde Sipplingen

Lukas Beirer Eckteil 11
Nicole Beirer Fischerweg 2
Jan Foitzik St.-Martin-Straße 1
Stefanie Gobs Süßenmühle 18
Finn Heckeler Am Häslerain 16
David Laupheimer Rathausstraße 11
Emily Mogg Goldbach 51 A
Solana Neumeier In der Breite 7
Aileen Rother Süßenmühle 16
Daria Rother Süßenmühle 15
Leonie Rother Süßenmühle 15
Stefanie Schillinger In der Breite 5
Lucas Tittel St.- Martin-Straße 21
Johanna Zander Süßenmühle 7

Gedanken zum Weißen Sonntag

Liebe Erstkommunikanten,
Eure Erstkommunion ist eine wichtige Station auf dem Weg des Glaubens, der mit eurer Taufe begonnen hat. Eine Station, nicht das Ziel.

Denn euer Glaubensweg geht weiter: Vielleicht als Ministrant/Ministrantin, in einer Kindergruppe, hoffentlich sonntags im Gottesdienst.

Eure Gemeinde möchte diesen Weg gerne mit euch gehen

Wie beginnt der Glaube?

Ein gutes Gespräch,
ein gemeinsames Lied,
ein schöner Traum,
ein Wunder erlebt,
ein Wort aus der Bibel,
irgendwas dringt
nach innen und trifft.
M. Bein



Erstkommunion

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen **Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies**

Öffnungszeiten des Pfarramtes,

Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:

dienstags 9.00-12.30 Uhr; donnerstags 9.00-12.30 Uhr

Tel. 07773-5588 Fax 07773-7919

e-mail: ludwigshafen@kbz.ekiba.de

homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Sonntag, 1. Mai

09.15 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Prädikant Butz)

Dienstag, 3. Mai

09.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

15.30-17.00 Uhr: Treffen der „Häfler-Fruchtchen“ – ökumenische Jugendgruppe in Ludwigshafen

19.00 Uhr: Taizé-Singen in Ludwigshafen.

Einsingen zum Kennenlernen der Gesänge
20.00 Uhr: Abendandacht mit Gesängen aus Taizé mit anschließendem Empfang im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen anlässlich des 20-jährigen Jubiläums

Donnerstag, 5. Mai

08.15 Uhr: Morgenlob in Wahlwies mit anschließendem Frühstück

09.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

14.00-15:30 Uhr: Treffen der „Häfler Piraten“ - Ökumenische Jungschar für die Klassen 1-3

Freitag, 6. Mai

9.30 Uhr: Treffen der Krabbelgruppe im Jugendraum in Ludwigshafen

Samstag, 7. Mai

ab 14.00 Uhr: Vorbereitungen der Konfirmanten für den Abendmahlsgottesdienst

17.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

Sonntag, 8. Mai

10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Konfirmation in Ludwigshafen (Pfarrer Boch & Team)

20 Jahre Taizé – Jubiläumsfeier am 3. Mai in Ludwigshafen

Vor 20 Jahren begann die Tradition der Abendandachten mit Gesängen aus Taizé in unserer Gemeinde. Dieses Jubiläum wollen wir am Dienstag, dem 3. Mai, gemeinsam feiern. Nach dem Einsingen zum Kennenlernen der gesungenen Gebete um 19 Uhr beginnt die Andacht dann um 20 Uhr in der Christuskirche. Dazu und zum anschließenden Empfang im Hüglin-Saal sind Sie alle sehr herzlich eingeladen. Auch Ehepaar Plagge sowie weitere langjährige Wegbegleiter werden dabei sein. Ein schöner Anlass zur Begegnung und Erinnerung.

Konfirmation 2011

Am 8. Mai werden um 10 Uhr in der evangelischen Kirche in Ludwigshafen 19 Jugendliche unserer Gemeinde konfirmiert.

Aus **Ludwigshafen:** Lukas Bähr, Jasmin Heck, Andreas Kreuzer, Ruben Ottinghaus.

Aus **Bodman:** Yannik Mattes. Aus **Stockach:** Julia Okker, Luisa Dinort. Aus **Wahlwies:** Fynn Erik Benning, Mona Brockhaben, Kai Oliver Brockmann, Matteo Max Ernst, Viviane Heidemann, Margarete Heinzelmann, Silas Löffler, Marius Rist. Aus **Sipplingen:** Tim Orth, Marius Widenhorn. Aus **Nesselwangen:** Lisa Hambach.

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden, Ihr Dirk Boch, Pfarrer



**DIE VEREINE
BERICHTEN**



**DEUTSCHE-LEBENS-
RETTUNGS-
GESELLSCHAFT**

Ortsgruppe Sipplingen

Diese Woche keine Schwimmtraining

Jugendschwimmen

Das nächste Jugendschwimmtraining ist am Mittwoch, 04.05.2011 im Hallenbad Salem. Abfahrtszeit an der Turn- und Festhalle um 17:15 Uhr.

Das Jugendeiterteam

SCHWIMMKURS

Die nächste Schwimmstunde des Schwimmkurses ist am Sonntag, 8.05.2011.

Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage:
www.sipplingen.dlrg.de





Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

Achtung Heimatliedersängerbund

Wir treffen uns zu einem wichtigen Stamm-
tisch am Samstag, den 30.04.11, um 20.00
Uhr, im Gasthaus „Seehof“.
Bitte vollzählig erscheinen.



MUSIKKAPELLE SIPPLINGEN e.V.



Vorankündigung

Der Musikkapelle Sipplingen ist es gelungen
die wohl bekannteste Blasmusikgruppe im
deutschsprachigen Raum zu engagieren.
Unter dem Titel „Klangzauber der Blasmusik“
gastiert die Kapelle **Wilfried Rösch
und seine böhmischen Freunde** am
Samstag den 07. Mai um 20 Uhr in der Turn-
und Festhalle zu einem Gala Konzert. Dabei
zelebrieren 23 Vollblutmusiker unter der Lei-
tung von Wilfried Rösch stimmungsgelade-
ne, böhmische Blasmusik der Extraklasse,
die aus dem Herzen kommt.

Die Veranstaltung ist bewirtet.

Eintrittskarten sind zum Preis von 10.- Euro
im Vorverkauf in der Tourist-Info in Sipplin-
gen zu den Öffnungszeiten Mo – Fr von 9 –
12 Uhr und 14 – 17 Uhr erhältlich. An der
Abendkasse kostet die Karte dann 12.- Euro.

Mit dieser Kapelle bietet die Musikkapelle
Sipplingen e.V. den Einwohnern und Gästen
einen besonderen Ohrenschaus, den Sie
sich nicht entgehen lassen sollten.



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Fussball:

Die nächsten Spiele:

Bezirksliga:

Am Samstag, 30.04.2011
um 16:00 Uhr in Sipplingen

TSV Sipplingen – SV Litzelstetten

Am kommenden Samstag hat unsere Erste
den Tabellenletzten aus Litzelstetten zu
Gast. Eine lösbare Aufgabe für unsere
Mannschaft. Die Mannschaft hofft auf eine
zahlreiche Unterstützung ihrer Fans.

2. Mannschaft:

Am Sa. 30.04.2011

um 14:00 Uhr in Sipplingen

TSV Sipplingen 2 – TuS Immenstaad 2

Jugendspiele:

Am Sa. 30.04.2011

um 13:00 Uhr in Hödingen

SG Sippl./Höd. A –

FC Bodman-Ludwigshafen A

Am Di. 03.05..2011

um 19:00 Uhr in Owingen

Sprf. Owingen A - SG Sippl./Höd. A

Am Mi. 04.05.2011

um 18:30 Uhr in Sipplingen

SG Sippl./Höd. C – Sprf. Owingen C

Ergebnisse:

Bezirkspokal Achtelfinale

FC Wollmatingen - TSV Sipplingen 7:2

SpVgg F.A.L. - TSV Sipplingen 2:0 (2:0)
Von Beginn an zeigten F.A.L. und Sipplin-
gen ein flottes Spitzenspiel. Der TSV ver-
suchte durch Pressing den Spielaufbau
der Gastgeber zu behindern und hatte in
der 3. Minute durch T.Bahadir die erste
Chance. Wenige Minuten später erzielte
M.Burgenmeister nach einem Alleingang
durch das gesamte Mittelfeld und ohne
Gegenwehr vom TSV im Nachschuss das
1:0. Auch im weiteren Spielverlauf war es
ein offenes Spiel mit Chancen auf beiden
Seiten, wobei die Spielvereinigung die ge-
fährlicheren hatte. Immer wieder gab es
Abstimmungsprobleme im Mittelfeld und
in der Abwehr des TSV. In der 33. Minute
erkämpfte sich wieder M.Burgenmeister
im Mittelfeld den Ball und marschierte ein-
fach in Richtung Tor, ließ mehrere Gegen-
spieler stehen und baute mit einem weite-
ren Treffer die Führung aus. Die Heim-
mannschaft hatte bis zur Pause aber keine
so zwingenden Chancen mehr. In der
42. Minute verlängerte H.Brunn gekonnt
den Ball nach einem Eckstoss Richtung
Tor, der F.A.L.-Schlussmann hatte Mühe,
den Ball über die Latte zu lenken. Mit dem
Pausenpfeiff schickte der Schiedsrichter

TSV-Spieler E.Brehm wegen absolut un-
nötigem wiederholten Foulspiels mit der
Ampelkarte vom Platz.

Auch im zweiten Spielabschnitt war eigentlich
der Gastgeber die spielbestimmende Mann-
schaft. Der TSV zwar stets bemüht, das Spiel
noch zu drehen und hatte Mitte der zweiten
Halbzeit eine dicke Chance, scheiterte aber
am gut postierten FAL-Keeper. Zahlreiche
Tormöglichkeiten wurden seitens der Gastge-
ber auch in Hälfte zwei fahrlässig vergeben,
was einem gut haltenden D.v.Zweydorff zu
verdanken war. Dennoch war es für den wei-
terhin amtierenden Tabellenführer ein ver-
dienter Sieg.

Tore: 1:0 (5.) M. Burgenmeister, 2:0 (33.) M.
Burgenmeister. – SR: Pace (Engen). – Z:
300. – Bes. Vork.: Gelb-Rot (45.) für Brehm
(Sipplingen).

Tabelle: 2. TSV Sipplingen 25 Sp 59:35 T 48 P

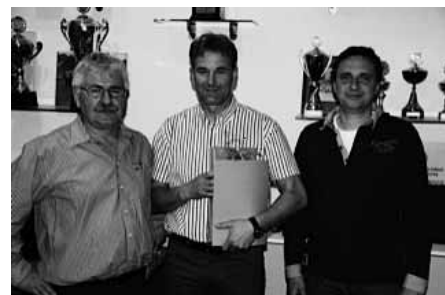
2. Mannschaft:

TSV Pfullendorf – TSV Sipplingen 2 0:2

Jugend:

SC B.A.T. A - SG Sippl./Höd. A 3:0

Generalversammlung



Am 09.04.2011 fand die Generalver-
sammlung des TSV Sipplingen im Ver-
einsheim statt. Der 1. Vorstand Gerhard
Kern begrüßte besonders Ehrenvorstand
Fritz Regenscheit und Bürgermeister An-
selm Neher. Anschließend gedachte die
Versammlung den verstorbenen Mitglie-
dern Erich Marte, Franz Walter, Hubert
Kern, Hans Keller und Artur Riede. Da-
nach trugen Schriftführer Oliver Huber und
Kassier Clemens Thum ihre Berichte vor.
Nach 2 Jahren konnte der Kassier wieder
ein positives Geschäftsjahr präsentieren.
Der Verein steht auf gesunden Füßen wie
auch Manfred Seibere, einer der Kassen-
prüfer, bei der Entlastung bemerkte. Die
Fachwarte aus den beiden Hauptsparten
berichteten nun über das Vereinsjahr. An-
dreas Märte hob als Höhepunkte der Tur-
ner das Landesturnfest in Offenburg und
das Zeltlager nochmals hervor. Er bedank-
te sich bei allen Kampfrichtern, Helfern
und Fahrern. Im Besonderen aber Edel-
gard Sedlatschek die mit ihren Tanzgrup-
pen das ganze Jahr über tolle Arbeit leis-
tet.

Arnold Gamper hatte von den Fußballern
fast nur Positives zu berichten. Die 1.
Mannschaft spielt in der Zwischenzeit in
der Bezirksliga eine wichtige Rolle. Die

2. Mannschaft schaffte zwar den Aufstieg in die Kreisliga B, hat dort aber massiv mit zu wenig Spielern zu kämpfen. Er stellte sich auch demonstrativ vor die 1. Mannschaft die trotz Herbstmeisterschaft und möglichem Aufstieg in die Landesliga bei schlechten Spielen immer wieder kritisiert wird. Es sei keine Selbstverständlichkeit, das ein Dorf wie Sipplingen sich in so einer Liga halten und sogar noch vorne mitspielen kann. Auch er dankte allen Helfern und Trainern und vor allem den Gönnern der 1. Mannschaft und den Sponsoren HGS Consulting, Electra Consulting, Paul Grünvogel, Jörg Brand und Walter Klein).



Er wies auf die neue Spendertafel im Clubheim hin auf der sich alle, die unsere 1. Mannschaft weiterhin finanziell unterstützen wollen, eintragen können.

Der erste Vorstand gab danach einen Überblick über die Jugendmannschaften und hofft darauf, dass bald ein Jugendleiter gefunden wird. Ebenfalls sucht der Verein junge, oder auch ältere Interessierte, die einen Schiedsrichterlehrgang machen und aktiv in der Fußballrunde pfeifen wollen.

Auch er dankte allen, die den Verein in irgendeiner Art unterstützen.



Der 2. Vorstand Andreas Pährisch dankte dann Gerhard Kern für seine mittlerweile 22-jährige Tätigkeit als 1. Vorstand. Herr

Neher führte im Anschluss die Entlastung des Gesamtvorstandes durch, die von der Versammlung auch einstimmig erteilt wurde.

Bei den Neuwahlen wurden alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Nur Andreas Pährisch stellte sich nicht wieder zur Wahl. Die Versammlung wählte den vorgeschlagenen Dirk Hoffmann zum neuen 2. Vorstand des TSV Sipplingen.

Als nächstes standen die Ehrungen auf dem Programm. Folgende Mitglieder wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Rudolf Lerner, Manfred Ullrich und Rosemarie Volz. Rudolf Lerner bedankte sich mit ein paar lustigen Erinnerungen beim TSV. Anschließend wurden die anwesenden Friedhelm Ehrle, Otto Erdenberger, Norbert Märte und Dieter Schirmeister für 50-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. 7 weitere Mitglieder erhielten in Abwesenheit die gleiche Ehrung.

Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurden die anwesenden Ruth Bonauer, Klaus Wehrle, Klaus Raff, Walter Klein, Andreas Märte, Harald Märte, Hans-Georg Schirling und Martin Ehrle geehrt. Ebenso erhielten 26 weitere Mitglieder diese Ehrung.

2 Anträge wurden schriftlich an den Verein gestellt. Hanni Rogge möchte, dass die Übungsleiter vom Beitrag befreit werden sollten um ihr Engagement besser zu belohnen. Hierzu fügte der 1. Vorstand an, dass es für die Übungsleiter schon die Möglichkeit gibt eine Spenden-bescheinigung für ihren Aufwand vom Verein zu erhalten. Stefan Reischer möchte seinen Ski-Club als eigenständige Abteilung in den TSV aufnehmen lassen.

Über beide Anträge soll abschließend in einer der nächsten Vorstandssitzungen diskutiert und entschieden werden.

Beim letzten Punkt hatte die Versammlung das Wort. Allgemein wurde diskutiert, dass das Gelände rund um den Sportplatz besser gepflegt werden muss. Nach weiteren kleineren Diskussionen wurde die Versammlung vom 1. Vorstand Gerhard Kern geschlossen.

VDK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Sozialverband VdK
Der Ortsverband Sipplingen informiert:

Erfolgreiche Patientenberatung in Stuttgart neu gestartet

Kostenlose Gesundheitsinfos

Seit Kurzem wird die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) als Regelversorgung angeboten. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg gehört wieder zu den diversen Trägern dieser deutschlandweit 21 Beratungsstellen. In Stuttgart gibt es in der Innenstadt eine UPD-Beratungsstelle. Dort fungieren drei Experten als Lotse im komplizierten Gesundheitswesen. Sie bieten Rat Suchenden Unterstützung und Aufklärung. Versicherte sollen so besser in die

Lage versetzt werden, Entscheidungen zu treffen, ihre Rechte durchzusetzen und weitere Hilfe in Anspruch zu nehmen. Das UPD-Angebot ist kostenlos – auch für privat Versicherte.

Die Stuttgarter Beratungsstelle ist in der Gaisburgstraße 27, 70182 Stuttgart untergebracht: stuttgart@upd-online.de, Telefon (07 11) 2 48 33 95, Fax (07 11) 2 48 44 10. Dort stehen die UPD-Gesundheitsexperten immer montags von 12 bis 15 Uhr, dienstags und mittwochs von 10 bis 14 Uhr und donnerstags von 14 bis 19 Uhr zur Verfügung. Daneben kann man sich an das Gratis-Beratungstelefon von montags bis freitags, 10 bis 18 Uhr, unter der Nummer (08 00) 0 11 77 22 wenden.



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Herbstwanderung 2011

Wir erinnern nochmals an unsere Herbstwanderung mit unseren Wanderfreunden aus Langenwolmsdorf diesmal in Stuttgart. Näheres stand in den beiden letzten Ausgaben unseres Gemeindeblattes.

Der Übernachtungspreis beträgt pro Pers. 32,50 Euro im DZ im EZ 50,00 Euro incl. Frühstück.

Bis zum 1. Mai benötigen wir eine verbindliche Anmeldung. Die Zimmer müssen frühzeitig reserviert werden. Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 130,00 Euro pro Pers. im DZ und von 200,00 Euro im EZ fällig.

Die Zahlung ist bis spätestens zum 1. Mai auf das Konto der Wandervereinigung Sipplingen bei der Volksbank Überlingen Kto. Nr.: 14 18 95 05

BLZ 690 618 00 zu leisten.

Anmeldungen bitte bis 1. Mai 2011 an: Rudi Vollmer, Gartenstr. 18, Telefon 30 85 25.

Oder beim l. Vors. Karl-Heinz Brand, Im Horn 4, Telefon 6 54 29.

Diese Jahr ist es unsere 18. gemeinsame Herbstwanderung mit unseren Wanderfreunden aus Langenwolmsdorf seit der Wiedervereinigung. Es waren bisher immer interessante Ziele in unserem gemeinsamen Deutschland. Alle Teilnehmer waren bisher begeistert und fahren zum größten Teil alle immer wieder mit.

Wie alle Jahre bisher können auch nicht gute Wanderer an dieser Ausfahrt teilnehmen, für diese haben wir ein gesondertes Programm, wobei wir uns immer wieder treffen.

Unser Osterspaziergang - ein Frühlingstfest!

An so einem herrlichen Tag ist es eine Freude, hinauf zu unserer Wanderhütte zu gehen. Heute ist es ein Osterspaziergang bei sommerlichen Temperaturen. Das genießen wir, als unsere Wanderung über den allen bekannten und sehr schönen Blütenweg beginnt. Immer wieder aufs Neue faszinieren von hier aus die Ausblicke auf den Bodensee und seine Umgebung.

An der Abzweigung zum Otto-Hagg-Weg gehen wir vorbei. Das ist heute nicht unser Ziel. Unser Weg führt auf den Roßhimmel. Noch ist der Weg breit entlang eines tiefen, tobartigen Einschnitts in den bewaldeten Berg. Die Hänge sind mit Bärlauch-Blättern übersät. Unweit daneben steht der schon blühende Waldmeister und die Maiglöckchen brechen auch bald auf.

Bald wird es schmal, steil und angenehm schattig unter dem lichtgrünen Blätterdach der hohen Buchen. Ein leichter Wind tut gut als wir Serpentine um Serpentine bis zum Rosshimmel bewältigen.

Ein leuchtender Teppich aus Löwenzahn und Hahnenfuß breitet sich nun vor uns aus. Er reicht bis an die Pferdekoppel des Buohofes.

Roßhimmel - Pferdehof? Nein die beiden haben nichts miteinander zu tun, sagt am. Doch welche Geschichte steckt wohl hinter der Bezeichnung „Roßhimmel“? Die Antwort darauf muss noch gefunden werden.

Es geht noch ein Stück weiter bergan bis wir die Wiese mit den teils noch blühenden Obstbäumen vor dem Haldenhof erreichen. Für die kleine Stefanie, die tapfer mitgewandert ist, gibt es endlich ein Eis und eine Schaukel, von der aus sie vergnügt in die Runde schaut. Ja, hier gibt es viel zu sehen, nicht nur den grandiosen Blick auf den Bodensee, Sipplingen und die Berge, sondern die vielen, vielen Besucher, die diesen außergewöhnlichen Platz für ihren Ostermontags-Ausflug wählten.

In etwa 30 Minuten sollten wir nun unsere Wanderhütte erreichen, so war es ausgemacht.

Das wird zu schaffen sein; denn jetzt geht es mehr bergab, wieder auf einem sehr schön-

nen Weg durch den Frühlingswald und nochmals vorbei ein zauberhaft blühenden Wiesen und Obstbäumen.

Unser Hütten-Team und viele unserer Wanderfreunde erwarten uns schon. Leckere Kuchen gibt es noch zur Auswahl und reichlich Kaffee dazu. Wer mag, holt sich sogar Deftiges vom Grill zu kalten Getränken.

Es ist schön, hier draußen im Grünen unter Freunden zu sein, um diesen Ostermontag-Nachmittag ausklingen zu lassen.

Allen hat sie sehr gut gefallen, die etwas weitere Osterwanderung auf Wegen, die nicht unbedingt vertraut waren.

Unserem Hütten-Team gilt unser besonders herzlicher Dank und allen, die mitgeholfen haben.

GB



**YACHTCLUB
SIPPLINGEN**

Termine

Auswintern der Jugendboote Samstag, den 30. April 14 Uhr

Die Jugendboote werden aus ihrem Winterschlaf geholt und segelklar gemacht. Die Jugendgruppe ist gefordert. Sachkundige Helfer werden benötigt

Jugendtraining Kooperation Schule – Verein

Schnuppertag am Freitag, den 6. Mai um 16 Uhr.

Dazu sind die Jugendmitglieder des Yacht Clubs, die Teilnehmer der AG Segeln der Schule sowie interessierte Jugendliche eingeladen.

Auch die Eltern können gerne mitkommen. Treffpunkt ist das Clubhaus des Yacht Clubs im Westhafen.

Infoveranstaltung Mai

Am Freitag, den 6. Mai 20 Uhr im Clubhaus

Bodensee Digital

Die digitale Komplettlösung, die das „Leg an“, die Bodensee-Navigationskarte und eine Navigationssoftware enthält, wird vorgestellt.

Ansegeln des SMCÜ am Samstag, den 7. Mai

Das Ziel des Ansegelns des SMCÜ ist in diesem Jahr unserer Westhafen.

Wir werden die Kameraden aus Überlingen ab 15 Uhr an unserem Clubhaus empfangen.

Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung ist am 7. Mai um 18 Uhr

Die Terminliste für die Saison 2011 kann in den Schaukästen und auf der Homepage des Yacht Clubs unter www.ycsi.de eingesehen werden.

Yacht Club Sipplingen
Der Vorstand

Ende des redaktionellen Teils

